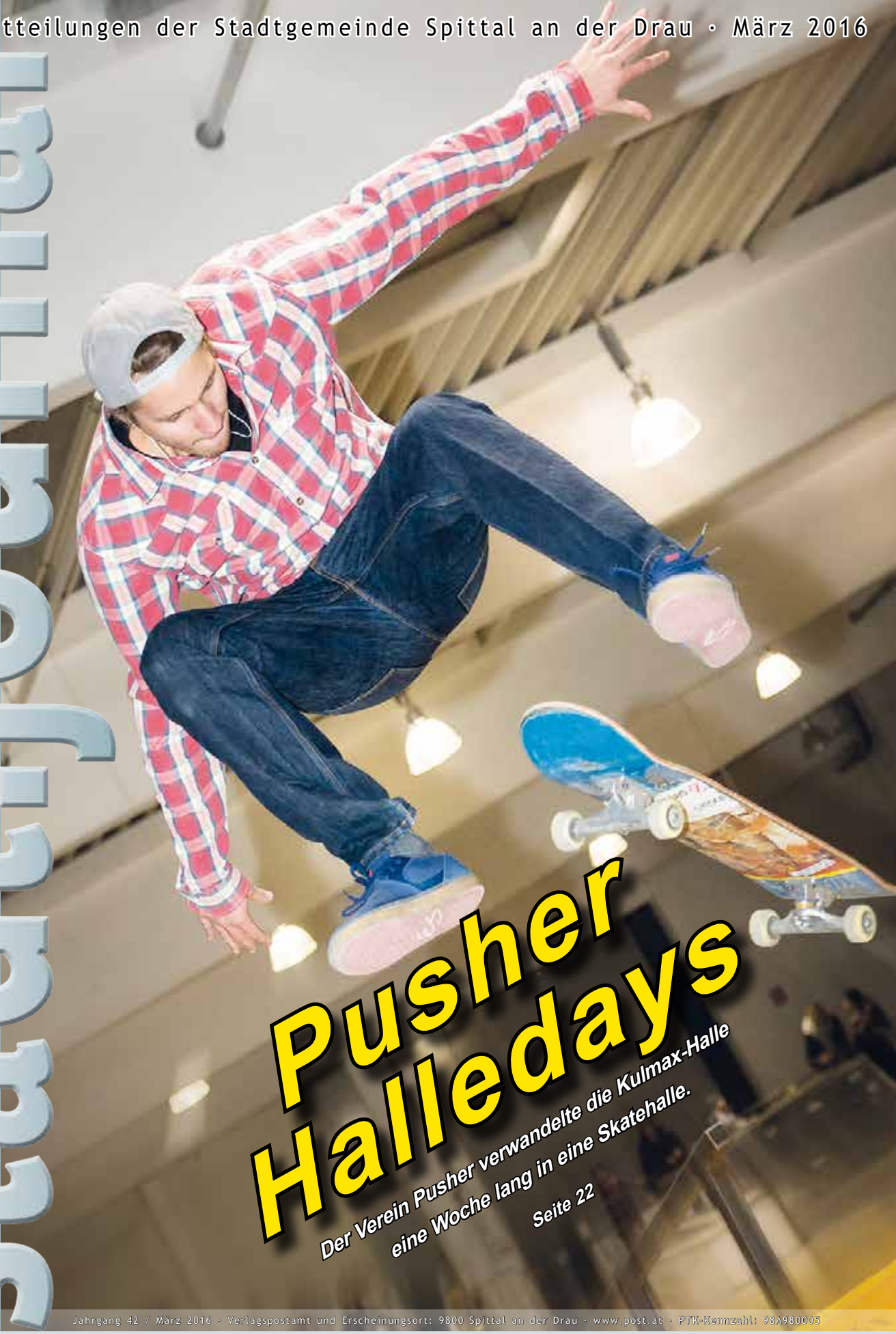
Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Spittal an der Drau · März 2016

das stadt.journal

www.spittal-drau.at



Pusher Halledays

Der Verein Pusher verwandelte die Kulmax-Halle eine Woche lang in eine Skatehalle.

Seite 22

Jahrgang 42 / März 2016 · Verlagspostamt und Erscheinungsort: 9800 Spittal an der Drau · www.post.at · PTK-Kennzahl: 98A980005

RED ZAC Elektronik. Voller Service.
Moser
SONY
Sony KDL-55W809C LCD-LED TV, Full HD, 1000HZ, 139cm Bildschirmdiagonale, 3D, Android Betriebssystem, DVB-T2 /-C /-S2 HD-Sat-Tuner, WLAN Integriert, Web Browser, Maße mit Standfuß (BxHxT): 123 x 75,3 x 21 cm, Energieeffizienzklasse A+
139 cm/55"
Um nur € 999,–
Inkl. 5 Jahre Garantie
Hassler & Moser GmbH · 9800 Spittal/Drau
Villacher Straße 34–36 · Tel. 0 47 62/31 33

MR ROBINIG GmbH
VERSICHERUNGSMAKLER
9800 Spittal am Millstätter See | Neuer Platz 13 | Tel.: 04762/33 900 | www.robinig.at

OTTMANN.
BAU GMBH
A-9800 SPITTAL/DRAU Tel.: 0 47 62 / 27 52-0
MOLZBICHLER STR. 4 Fax: 0 47 62 / 27 52-23
Homepage: www.ottmannbau.at

Inhalt

4 Spittal aktuell
- Sanierung Fratresstraße
- Informationen für Imker
- Vorstellung Geschäftsbereich 1

8 Gesundheit
- Der Umweltarzt informiert
- Unterschriftenaktion Krankenhaus

10 Jugend/Bildung
- Neues aus dem Jugendservice
- Skisicherheitstag der VS Ost
- Partnerschule für das BG Porcia
- Kindergarten-Skikurse
- VS West: Helmi und Gütesiegel

13 Soziales
- Erste Hilfe DVD
- Team Österreich Tafel
- Autogenes Training
- Blutspendeaktion
- Glückwünsche, Todesfälle ...
- Verein "Human"
- 102. Geburtstag
- Benefizkonzert für Lukas Müller

17 Leute
- Judith W. Taschler bei LiteraturPur
- Autosalon und Sommer-Events
- JHV der FF Olsach-Molzbichl
- Brückenstraße: Neues Geschäft
- Eisshow des EC SV Spittal
- Vortrag in der Stadtbuchhandlung

22 Sport
- Ultras feiern Meistertitel
- Skaterwoche in der Kulmaxhalle
- Skiwoche der Kinderfreunde
- Fußballdamen in der Bundesliga
- Schwimm-Landesmeisterschaften

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Spittal/Drau

Anzeigen: TOPTEAM | 9500 Villach
Trattengasse 1 | Tel. 04242/24454-71

Druck: Petz Druck | 9800 Spittal/Drau
www.petzdruck.com

E-Mails an die Stadtamtsdirektion:

mag.kofler@spittal-drau.at
christian.egger@spittal-drau.at

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Foto: Michael Neuwirth

Sechs neue Mitglieder wurden bei der FF Spittal/Drau angelobt, unter ihnen die ersten beiden Frauen.

Liebe Spittalerinnen und Spittaler! Liebe Jugend, geschätzte Pensionistinnen und Pensionisten!

Bei der letzten Gemeinderatssitzung ist es uns gelungen, ein Rekordbudget auf die Beine zu stellen, das von fast allen Fraktionen mit nur einer Gegenstimme genehmigt wurde. Es werden damit kräftige Impulse für die Spittaler Wirtschaft gesetzt und wichtige Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Trotzdem müssen wir in Zukunft aufgrund des engen finanziellen Spielraums mit unseren Ressourcen noch sorgfältiger umgehen, um den sehr hohen Standard auch weiterhin beibehalten zu können.

Das Umstrukturierungskonzept „Fit für die Zukunft“ ist bereits auf Schiene. Mit der Veränderung in der Verwaltung können wir künftig für unserer Bürgerinnen und Bürger noch effizienter arbeiten. Die Leiter der Geschäftsbereiche stellen im Stadtjournal ihre Bereiche vor. Den Beginn macht das „Bürger- und Wirtschaftsservice“ in dieser Ausgabe.

Nach der fertiggestellten Passage samt Anbindung zum Petzlholf-Parkplatz ist es uns gelungen, ein neues Geschäftslokal in der Brückenstraße zu eröffnen. Menschen, die eine psychosoziale und psychiatrische Begleitung in Anspruch nehmen, sind für die Fertigung der Verkaufsgegenstände verantwortlich. Mit kleinen Schritten wie diesen soll die Brückenstraße wieder zu einem Ort der Kommunikation werden.

Sehr stolz bin ich auch auf den Feuerwehr-Nachwuchs, der im Zuge der Jahreshauptversammlungen unserer drei Wehren angelobt wurde und wird. Ich wünsche Euch alles Gute für diese wichtige Aufgabe und hoffe, dass jeder und jede Einzelne von den Einsätzen immer unfallfrei nach Hause kommt.

Wie schnell sich ein Leben schlagartig ändern kann, sieht man am Beispiel des Spittaler Skispringers Lukas Müller. Es ist immer schwer zu begreifen, wenn solche Unfälle passieren. Um Lukas die bestmögliche Therapie zu ermöglichen und ihm den Start in sein neues Leben zu erleichtern, findet in Spittal am **8. April** ein Benefizkonzert mit vielen Musikgruppen und Sport-Promis statt. Alle Spittalerinnen und Spittaler darf ich recht herzlich dazu einladen. Nähere Infos finden Sie auf der Seite 16.

Sportliche Hochleistungen erbrachten heuer die Ultras Spittal mit dem Titel in der Kärntner Unterliga Mitte. Ich darf den Trainern, Betreuer und Spielern dazu recht herzlich gratulieren und bin mir sicher, dass sich das Team auch in der zweithöchsten Kärntner Liga toll präsentieren wird.
Den Carinthian Spittal Damen, die mit ihrem Trainer Hubert Bründler heuer erstmals in der höchsten österreichischen Bundesliga spielen, wünsche ich ebenso alles Gute. Ich freue mich schon auf das erste Heimspiel am **20. März** gegen Sturm Graz.

Ihr Bürgermeister Gerhard Pirih

Ihr Bürgermeister
Gerhard Pirih

Sie erreichen mich telefonisch unter 04762 / 5650 DW 110 oder per E-Mail unter gerhard.pirih@spittal-drau.at

Bürgermeister-Sprechtag am Dienstag von 9 bis 12 Uhr

Das nächste Stadtjournal erscheint am 15. April 2016

www.elektro-krobath.at
60 JAHRE
BESTER KONTAKT
elektro KROBATH
Tel. 04762/2074
INSTALLATIONEN · SERVICE · STÖRUNGSDIENST
Spittal · Ortenburgerstraße 16
ZeBRA

Stadtrat Hansjörg Gritschacher informiert

Der Referent für Straßenbau berichtet über die geplante Teilstück-Sanierung der Fratresstraße und die Anbindung des dortigen Gehweges.

Die Straßenverwaltung des Landes Kärnten beabsichtigt noch vor dem Sommer 2016 den Straßenbelag eines Teilbereiches der L10 (Fratresstraße) zu erneuern. Die Sanierung beginnt ab der Einbindung in den Fünf-Wunden-Weg und endet beim bereits im Jahr 2015 errichteten Baulos (Einbindung Höhenstraße).

Im Zuge dieser Arbeiten ist es angedacht, den bestehenden Gehweg hinter den Leitschienen an den neu errichteten Gehweg anzubinden und an der Böschungskante bis zum Hochweg weiterzuführen. Bei einer Neuerrichtung und Verlegung des Gehweges wird nicht nur die Schneeräumung und Instandhaltung erleichtert, auch Spaziergänger und Wanderer profitieren aufgrund der erhöhten Sicherheit.

Die Kosten der Straßensanierungsmaßnahme trägt zur Gänze das Land Kärnten. Gemäß Kärntner Straßengesetz übernimmt das Land beim Bau des Gehweges einen Beitrag von 50 Prozent der Baukosten.

Imker aufgepasst: Bienenvölker melden

Das Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz 2007 sieht für Bienenhalter einige Meldeverpflichtungen vor. Lückenlose Meldungen von Bienenvölkern sind vor allem deshalb wichtig, um im Falle von Bienenseuchen flächendeckend notwendige Maßnahmen treffen zu können. Imker, die mit ihren Bienenvölkern außerhalb des Gemeindegebietes vom Heimbienenstand wandern, müssen den Wanderbienenstand bekannt geben.

Meldeverpflichtung für Heimbienenstände. Jeder Bienenhalter ist verpflichtet, bis spätestens 15. April 2016 alle Heimbienenstände unter Angabe folgender Daten dem Bürgermeister zu melden:

- Standort des Bienenstandes (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde)
- Anzahl der Bienenvölker
- Bienenrasse, sofern nicht Bienen der Rasse „Carnica“ gehalten werden

Kennzeichnung von Bienenständen. Jeder Bienenstand muss gekennzeichnet sein mit Name, Anschrift u. Telefonnummer des Bienenhalters. So kann im Falle von außergewöhnlichen Umständen (z.B. Auftreten von Bienenkrankheiten) der Bienenhalter umgehend verständigt werden.

Wanderimkerei – was ist zu beachten? Die Vorschriften für Bienenwanderungen betreffen nur jene Imker, die Bienenvölker außerhalb des Gemeindegebietes ihres Heimbienenstandes bringen. Die Bienenwanderung unterliegt keiner zeitlichen Beschränkung. Für Bienenwanderungen innerhalb Kärntens benötigt der Imker eine gültige Wanderbescheinigung. Anträge für die Wanderbescheinigung findet man unter www.bienenzucht.org

Nähere Infos erhält man beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 10 – Land- und Forstwirtschaft, Tel.: 050 536 DW 11 414 oder DW 11021 oder unter www.spittal-drau.at

Immobilienberaterin bei RE/MAX Impuls, Mag. Carmen Schmid

Ihr Partner beim Immobilienverkauf

Wir wissen, dass persönliche Vorlieben, derzeitige Lebensumstände, individueller Geschmack und ähnliches eine zentrale Rolle beim Verkauf Ihrer Immobilie einnehmen. Und wer verkauft, der gibt nicht selten einen Gutteil seiner Vergangenheit, ein liebgewordenes Schmuckkästchen oder eine frühere Heimat in fremde Hände.

Gründe genug, dass wir bei allen Anliegen rund um Immobilien genau zuhören und mit viel Gespür Menschen zusammenbringen, die miteinander ein gutes Geschäft machen können. Die individuelle Betreuung unserer Kunden durch das RE/MAX Team macht den Unterschied.

Wir finden mit Ihnen gemeinsam anhand von qualitativ hochwertigen Bewertungsunterlagen und dem Drittvergleich den optimalen Markt-Preis für Ihre Immobilie und begleiten Sie bei Besichtigungen, Verkaufsverhandlungen, Notarvertrag bis hin zur Übergabe des Objektes.

Vor allem das große Netzwerk macht RE/MAX stark! Mit Ihrem Vertrauen in die Marke nehmen wir es sehr ernst, denn sobald Ihre Immobilie in unser Netz eingepflegt ist, haben weltweit rund 103.000 Makler in 6.800 Büros in über 95 Ländern die Möglichkeit, Ihre Immobilie an den Mann oder an die Frau zu bringen.

Ich freue mich auf Ihren Anruf für ein kostenloses Informationsgespräch!

RE/MAX Impuls Immobilien

Die Nr. 1 in Österreich

Thomas Morgenstern Platz 1

9871 Seeboden am Millstättersee

04762 – 81 799

office@remax-impuls.at

www.remax.at

Mag. med. vet. Susanne Schulze
Tierärztin

Bioresonanz - sanfte Therapie für Ihr Tier

Bioresonanz ist eine für das Tier schmerzfreie Behandlungs- und bewährte Therapiemethode in der Ganzheitlichen Medizin (ebenso wie Homöopathie, Akupunktur und Laser). Die Therapie arbeitet mit den bioenergetischen Schwingungen des Tieres und nutzt die enthaltenen Informationen, um im Körper biochemische Prozesse zu aktivieren, die einen Heilungsprozess auslösen. Das Tier kann bei der Therapie entspannt stehen, sitzen oder liegen.

Erfahrungsgemäß wird schon nach wenigen Behandlungen eine deutliche Verbesserung verspürt, je nach Krankheitsbild und Störung. Da Tiere vorurteilsfrei sind, kann die Bioresonanztherapie ihre positive Wirkung voll entfalten.

Häufige erfolgreiche Behandlungen mit Bioresonanz bei Allergien (Hauterkrankungen, Ekzeme, Juckreiz,…) Nahrungsmittelunverträglichkeiten, schmerzhaften Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, Rheuma, Schmerzzuständen, prä- und postoperativer Behandlungen, zum energetischen Ausgleich und zur Revitalisierung bei alten Tieren, als Zusatztherapie bei chronischen Erkrankungen, Belastung von Viren und Bakterien, beim Einsatz von Medikamenten. Unser Ziel ist es, Ihrem Tier so gut und schnell wie möglich zu helfen und dadurch bestmögliches Wohlbefinden zu vermitteln, Krankheitssymptome zu lindern und zu beseitigen.

Tierarztpraxis am Stadtpark

Tierarztpraxis am Stadtpark

Schillerstraße 14, 9800 Spittal/Drau

04762/36 455 oder 0676/51 66 406

office@drautalvet.at

www.spittal.drautalvet.at

Mag. Mag. Dr. Barbara Preimel
Steuer- und Wirtschaftsberaterin

Privatnutzung von Firmen-PKW

Wird dem Dienstnehmer vom Dienstgeber für private Zwecke ein Firmen-Pkw zur Verfügung gestellt, ist dies ein steuerpflichtiger geldwerter Vorteil aus dem Dienstverhältnis. Bis zum 31.12.2015 wurde dieser mit 1,5 % der Anschaffungskosten (max. Euro 720,00 mtl.) bewertet und davon die Lohnabgaben berechnet. Bei einer privaten Kilometerleistung von max. 6.000 km/Jahr wurden 0,75 % der Anschaffungskosten (max. Euro 360,00 mtl.) angesetzt.

Ab dem **01.01.2016** ist für alle Firmen-Pkw auch der CO_2-Ausstoß zu beachten. Bei einem CO_2-Ausstoß ab 130 g/km erhöht sich der Sachbezugswert von 1,5 % auf 2 % der Anschaffungskosten (max. Euro 960,00 mtl.) – bei einer privaten Kilometerleistung von max. 6.000 km/Jahr von 0,75 % auf 1 % (max. Euro 480,00 mtl.). Die Neuregelung gilt rückwirkend für alle bereits vorhandenen Firmen-Pkw.

Bei Gebrauchtfahrzeugen gilt der CO_2-Ausstoß vom Jahr der erstmaligen Zulassung. In den Folgejahren sinkt der Grenzwert des CO_2-Ausstoßes im Anschaffungsjahr (2017: 127 g/km, 2018: 124 g/km, 2019: 121 g/km, ab 2020 118 g/km). Ausnahme: kein Sachbezug bei schadstofffreien Firmen-Pkw (wie Elektrofahrzeuge, außer diese verfügen über einen Range-Extender).

Mag. Mag. Dr. Barbara Preimel

Steuer- und Wirtschaftsberatungs GmbH

Ponauer Straße 53a, 9800 Spittal

04762/2196, kanzlei@wt-preimel.at

www.wt-preimel.at

Bezahlte Anzeigen

So erreichen Sie uns

Sie erreichen uns Mo. - Fr. von 8.30 bis 12 Uhr und Di. zusätzlich von 14 bis 16 Uhr.

Bereichsleitung: Ewald Lerch
04762/56 50 - 142
lerch@spittal-drau.at

Baurecht, öff. Ordnung & Sicherheit:
Herbert Mirnig, 04762/56 50 - 115,
mirnig@spittal-drau.at

Johanna Gabriel, 04762/56 50 - 153,
johanna.gabriel@spittal-drau.at

Sandra Pucher, 04762/56 50 - 153,
sandra.pucher@spittal-drau.at

Melde- & Fundwesen:
Andreas Brunner, 04762/56 50 - 168,
a.brunner@spittal-drau.at

Margit Oberrauter, 04762/56 50 - 141,
oberrauter@spittal-drau.at

Soziales:
Claudia Pereira-Arnstein, 04762/56 50 - 124, pereira-arnstein@spittal-drau.at

Sina Gasser, 04762/56 50 - 136,
sina.gasser@spittal-drau.at

Sterbefälle und Staatsbürgerschaft:
Sabine Ebner, 04762/56 50 - 138,
sabine.ebner@spittal-drau.at

Geburten und Eheschließungen:
Dunja Brandstätter, 04762/56 50 - 130,
brandstaetter@spittal-drau.at

Hildegard Strukely, 04762/56 50 - 160,
strukely@spittal-drau.at

Jugendservice:
Natascha Schafferer (Leitung),
04762/56 50 - 281,
juse@spittal-drau.at, www.juse-spittal.at

Kultur:
Burgplatz 1, Gabi Obernosterer,
Manfred Kindler, 04762/56 50 - 223,
obernosterer@spittal-drau.at
mag.kindler@spittal-drau.at

Stadtmarketing & Wirtschaftsservice:
Burgplatz 1, Gerhard Briggl,
Daniela Richtig, 04762/56 50 - 164,
stadtmarketing@spittal-drau.at

Stadtbücherei:
Jahnstraße 3, Astrid Arztmann (Leitung),
04762/56 50 - 228,
buecherei@spittal-drau.at
www.stadtbuecherei.spittal-drau.at

Stadtarchiv:
Brückenstraße 6, Jasmin Granig,
04762/35 469, stadtarchiv.spittal@aon.at

Standesamt und Staatsbürgerschaftsevidenz.

Die Mitarbeiterinnen in diesem Bereich stehen Ihnen quasi in jeder Lebenslage zur Verfügung. Der Aufgabenbereich von Standesbeamten umfasst grundsätzlich die Eintragung einer Geburt, alles rund um die Trauung und den Eintrag eines Sterbefalles sowie die Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen. Standesbeamte haben also jeden Tag mit den unterschiedlichsten Lebensgeschichten und -situationen zu tun.
Beurkundet werden pro Jahr rund 500 Geburten, etwa 100 Eheschließungen, an die 350 Sterbefälle und ca. 550 Staatsbürgerschaftsnachweise werden ausgestellt. Insgesamt müssen über 51.000 registrierte Personenstandsfälle und über 21.000 in der Staatsbürgerschaftsevidenz erfasste Eintragungen ständig fortgeführt werden.

Wir stellen die neuen

Mit 1. Jänner wurde die Verwaltung der Stadtgemeinde Spittal umstrukturiert, um noch effizienter zum Wohle der Bürger arbeiten zu können. Neben der Stadtamtsdirektion gibt es nun drei Geschäftsbereiche, die wir Ihnen einzeln vorstellen möchten.

Melde- & Fundwesen, Wahlen, Volksbegehren.

Der Bereich umfasst die Ab- und Anmeldung von Wohnsitzen, die Ausstellung von polizeilichen Führungszeugnissen, Meldebestätigungen, Meldeauskünften, Erhebungen und Lebensbescheinigungen. Im Gemeindegebiet aufgefundene Gegenstände werden verwahrt und an die Eigentümer ausgehändigt. Auch die Betreuung des Wochen- und Jahrmarktes, die Ausstellung und Verlängerung der Spittal Card (ca. 2.000 ausgestellte Karten), die Organisation und Durchführung von Wahlen, Volksbegehren und Volksbefragungen zählen zum Aufgabenbereich. Sie erhalten außerdem Unterstützung bei Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung (GIS) und können Plakate für den Aushang an den gemeindeeigenen Litfaßsäulen abgeben.

Soziales, Familie, Generationen, Frauen, Gesundheit. In diesem Bereich werden Sie bei allen sozialen Angelegenheiten beraten. Bei der Aufnahme der Anträge auf Mindestsicherung, Behindertenhilfe, Pflegegeld und Rundfunkbefreiung werden Sie betreut. Zusätzlich werden den Bürgern viele freiwillige Leistungen der Stadtgemeinde Spittal an der Drau angeboten: Essen auf Rädern (es werden rund 100 Personen beliefert), Heizkostenzuschuss, Familienzuschuss, Wohnbeihilfe, Geburtstagsgratulationen, Gratulationen anlässlich einer Geburt eines Kindes, Schultütenaktion, Muttertagsfeier, Altenehrung, Behindertentag, Seniorenvorstellung der Komödienspiele, MiniMed und Gesundheitstage.

Kultur. Die Stadt Spittal/Drau bietet ein breites und qualitativ hochwertiges Angebot an kulturellen Veranstaltungen und Initiativen. Die Koordination des Kulturangebots und die Organisation von Veranstaltungen der Spittaler Kulturinitiativen sind Aufgaben in diesem Bereich. Highlights wie der internationale Chorbewerb, Ausstellungen in der Galerie oder Initiativen wie In Szene, Guitarena, JazzKeller, LiteraturPUR werden hier in Kooperation mit den InitiativenleiterInnen umgesetzt.

Stadtmarketing und Wirtschaftsservice. Das Stadtmarketing Spittal/Drau zeichnet für die Planung, Organisation und Durchführung zahlreicher beliebter Veranstaltungen verantwortlich. Candlelight-shopping, Krampuslauf oder Weihnachtsdorf stellen dabei die Highlights dar. Im Bereich Wirtschaftsservice werden die Wirtschaftsförderungen abgewickelt, sowie das Standortmarketing für das Gemeindegebiet Spittal/Drau angesiedelt. Auch ist die Dienststelle für die Koordination und Zusammenarbeit mit der LAG Nockregion bzw. dem Regionalverband Nockregion bei der Abwicklung von EU-Projekten zuständig.

Baurecht, öffentliche Ordnung und Sicherheit. In diesem Bereich werden alle rechtlichen Belange des baubehördlichen Verfahrens, vom Antrag bis zur bescheidmäßigen Erledigung, abgewickelt. Die MitarbeiterInnen beraten Sie bei behördlichen Belangen von Baumaßnahmen, in Sachen Genehmigungs- und Mitteilungspflichten sowie über die notwendigen Vorgangsweisen im Bewilligungsverfahren. Liegenschaftsteilungen werden ebenfalls durchgeführt. In diesen Bereich fallen auch die Bau- und Feuerpolizei, Ortspolizei und Umweltschutz, Veranstaltungswesen sowie die Parkraumbewirtschaftung.

Geschäftsbereiche im Rathaus vor

Geschäftsbereich 1:

Bürger- und Wirtschafsservice

Jasmin Granig, Gerhard Briggl, Claudia Pereira-Arnstein, Astrid Arztmann, Ewald Lerch, Natascha Schafferer, Andreas Brunner, Dunja Brandstätter und Herbert Mirnig (von links)

Jugendservice. Alle Kinder und Jugendlichen haben hier die Möglichkeit, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Geboten werden Service, Beratung, Betreuung, Information, Spiele, Workshops, Kurse, Projekte, Feiern und vieles mehr.

Öffnungszeiten:

Beratungsservice: Mo, Di & Fr von 8 bis 13 Uhr. Für Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 25 Jahren.

Jugendtreff: Do von 11 bis 18 Uhr, Fr von 13.30 bis 19 Uhr. Für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren.

Eltern-Kind-Café: Di von 14 bis 18 Uhr. Für junge Eltern mit Kleinkindern bis zum Schuleintritt.

Stadtbücherei. Die neu eingerichtete Stadtbücherei in der Jahnstraße 3 ist nicht nur die erste Adresse für Leseratten. Bei einer großen Auswahl an Hörbüchern, Audio CDs sowie DVDs ist für jeden Geschmack das Passende dabei. Auch Brett- und Gesellschaftsspiele für alle Altersgruppen runden das Angebot ab. Mit rund 75.000 Ausleihen ist die Stadtbücherei Spittal nicht nur die größte im Bezirk, sondern auch die erste Bücherei in Kärnten, die eine Online Bücherei betreibt. Damit wird dem Trend der digitalen Bücher Rechnung getragen.

Öffnungszeiten: Mo: 9-12 Uhr, Di: 9-12 Uhr und 14-19 Uhr, Mi: 9-16 Uhr, Do: 9-12 Uhr und 14-19 Uhr, Fr: 9-16 Uhr.

Stadtarchiv. Dieses sichert das bestehende Kulturgut in Form von Urkunden, Schriften, Dokumenten, Fotos, Dias, Bild und Tonträgern, Karten und Plänen sowie Plakaten und Literatur u.v.m. aus und über unsere Stadt Spittal/Drau. Aufgabe der Archivarin ist es, dieses Kulturgut zu erhalten und nutzbar zu machen bzw. zu halten, d.h. der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ausstellungen, Vorträge und Publikationen nutzt das Stadtarchiv als zentrale Dokumentationsstelle, um die Stadtgeschichte immer wieder der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Gerne werden Anfragen zur Stadtgeschichte entgegengenommen und beantwortet. **Öffnungszeiten:** Mo, Mi, Do: 8-12.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Der Umweltarzt Dieter Schöffmann informiert

Licht ist Leben! Die Sonne ist der Lebensspender auf unserer Erde. Sie ist nicht nur der stärkste Lichtspender, sondern auch Energiespender und Umsetzer der Vorstufe des Vitamins D zum fertigen Vitamin D (wichtig für Haut, Haare, Nägel und Knochen). Sie hat weiters Einfluss auf unser Wohlbefinden. Sonnentage sind stimmungsfördernd. Trübe, dunkle und neblige Tag (Winterzeit) sind depressionsfördernd.

Wie von allem Guten kann mann bei Übermaß auch von der Sonne zu viel bekommen. Sonnenschäden können sein: Unfälle durch Blendung, Sonnenbrand, vorzeitiger grauer Star, frühzeitige Altershaut durch Verlust elastischer Fasern, Änderungen von Muttermalen bis zu deren Entartung und ähnliches. Vorbeugungsmaßnahmen wie zum Beispiel UV-taugliche Brillne, passende Kleidung, Schatten und Sonnenschutzmittel sollten daher zum Schutz verwendet werden. Bedacht sollte auch werden, dass die Kinderhaut gegenüber der Sonnenbestrahlung viel empfindlicher ist als die Erwachsenenhaut. Mit dem Alterungsprozess kommt es zu einer geänderten Wahrnehmung des Lichtes. Ab 35 Jahren erhöht sich der Lichtbedarf. Ab 40 Jahren wird die Tiefenwahrnehmung schwächer, die Blendempfindlichkeit nimmt zu und die Augenlinse beginnt sich gelblich zu verfärben.

Ab 50 Jahren nimmt die Sehschärfe ab (Lesebrille). Ab 55 Jahren nimmt die Dunkelanpassung ab. Ab 70 Jahren ändert sich die Farbwahrnehmung.

Im Jahr 2002 entdeckte man im Auge Photorezeptoren, die den biologischen Tagesablauf mitbestimmen. Unter diesen Ablauf fallen unter anderem die Verdauungstätigkeit, Darmtätigkeit und der Schlaf-Wach-Rhythmus.In Bezug auf die Arbeitstätigkeit ist für die meisten Arbeiten innerhalb und außerhalb von Räumen das Sonnenlicht, sprich Tageslicht, geradezu ideal.

Mit einer Unterschrift das Krankenhaus unterstützen

Heidrun Konrad (li.) und Evelin Staber

Der „Regionale Strukturplan Gesundheit“ des Landes sieht bis 2020 eine Reduktion von 29 Betten vor. Für Heidrun Konrad, Evelin Staber und Renate Hertzberg Anlass genug, eine Unterschriftenaktion ins Leben zu rufen. Mittlerweile haben insgesamt über 28.000 Personen unterschrieben. „Wir fordern damit die Erhaltung des hohen Leistungsniveaus des Spittaler Krankenhauses für die Oberkärntner Bevölkerung. Laut Strukturplan soll es in Spittal, als größten Bezirk Kärntens, für 1.000 Einwohner nur mehr 2,7 Betten geben und damit nicht einmal halb so viele wie im Kärnten-Schnitt“, sagt Heidrun Konrad, die sich bei der Bevölkerung für die vielen Unterschriften bedanken möchte.

Unterstützen kann man die Unterschriftenaktion und damit das Krankenhaus noch bis Ende März online unter www.prokhspittal.at. Dort stehen außerdem Unterschriftenlisten zum Herunterladen bereit. Auch im Eingangsbereich des Spittaler Rathauses liegen Listen auf. Einwurfboxen für ausgefüllte Unterschriftenlisten sind beim Info-Schalter des Krankenhauses Spittal und im Autohaus Staber aufgestellt.

Dipl.-Ing.
Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer

Ronald Humitsch
9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Stadtrat Franz Eder berichtet

Ihr Referent für Stadt- und Verkehrsplanung sowie Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften informiert.

Kultur
Kultur ist wieder en vogue – Die Spittaler Bürger stehen mit vollem Engagement zur Kultur und anerkennen diese auch als eine der wesentlichen Säulen in unserer Gesellschaft. Sie unterstützen das Kulturleben vor allem durch ihre zahlreichen Besuche bei den Veranstaltungen. Ich möchte mich dafür als Kulturreferent der Stadt Spittal bedanken.

Allen Unkenrufen zum Trotz, ob des nicht zustande gekommenen Budgets im Dezember des vergangenen Jahres, ist das Spittaler Kulturprogramm in seinem vollen Umfang ins neue Jahr gestartet. Äußerst erfreulich ist, dass die Suche nach Sponsoren auf fruchtbaren Boden gefallen ist und namhafte Unternehmen bereit sind, das Spittaler Kulturangebot zu unterstützen.

Ebenso können wir auf zusätzliche Förderagenten seitens des Landes durch den Kulturreferenten LR Christian Benger verweisen, welcher uns seine volle Unterstützung zugesichert hat.

Stadtplanung
Im Februar dieses Jahres gab es im Gemeinderat eine Mehrheitsentscheidung über eine Abänderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes unserer Stadt Spittal. Obwohl es uns gelungen war, nach vielen Sitzungen und gemeinsamen Gesprächen einen einstimmigen Beschluss mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen herbeizuführen, wurde dieser fachlich präzise und zukunftsweisende Vorschlag, für welchen wir auch seitens des Landes ob seiner Vorbildfunktion belobigt wurden, nachträglich wiederum von zwei Parteien abgeändert. Wie nun mit dieser Entscheidung seitens des Landes weiter vorgegangen wird, bleibt abzuwarten und wird sicherlich noch viel Diskussionsstoff bieten. Für uns erschwert es die sachliche Arbeit enorm, wenn bereits getroffene Entscheidungen wieder zurückgenommen und abgeändert werden. Wir werden, dessen ungeachtet, weiterhin all unsere Kraft und Mühewaltung für eine gedeihliche Entwicklung unserer Stadt zur Verfügung stellen und die sachlich fundierte Arbeit fortsetzen.

Kastrationspflicht für Katzen

„Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in fünf Jahren 12.680 Nachkommen produzieren“, informiert die Kärntner Tierschutzombudsfrau Jutta Wagner. Streunende, nicht auf Menschen geprägte Katzen, bekommen ebensolche Nachkommen. Diese verwilderten Tiere und vor allem deren Nachkommen lassen sich von Menschen nicht berühren.

Aus diesem Grund gilt in Österreich eine Kastrationspflicht von Katzen mit regelmäßigem Auslauf ins Freie. Ausgenommen sind gemeldete Katzenzuchten und Katzen in bäuerlicher Haltung. Unter bäuerlicher Haltung werden streunende, tierhalterlose Katzen verstanden.

Hilfe für beeinträchtigte Menschen

Der Verein „Barrierefreiheit für Alle“ (BfA) lädt jeweils **dienstags von 14 bis 16 Uhr** zur **Sprechstunde** in das ZeBRA (Villacher Straße 95). Die Interessensvertretung mit Obmann Kurt Hofer steht beeinträchtigen Menschen bei, hilft bei Förderansuchen und Behördenwegen und organisiert Vorträge, Ausflüge und Ähnliches.

STADTBÜCHEREI Spittal AN DER DRAU

Unser Buchtipp

„Selbstgemachte Frühlingsdeko“

Kreative Bastelideen für Groß und Klein

Sabine Seyffert

Jetzt zieht der Frühling ein!

Mit fröhlichen Tischdekorationen, österlichen Basteleien und leuchtendem Raumschmuck machen Sie dem Winter jetzt den Garaus.
Dieses Buch bietet jede Menge originelle Ideen zum Nachmachen, Verschenken und Selbstbehalten.
Holen Sie sich Farbe, Licht und Blütenpracht ins eigene Zuhause und begrüßen Sie den Frühling!

Stadtbücherei Spittal
Telefon: 0 47 62 / 56 50-228
www.stadtbuecherei-spittal.at

Neues aus dem Jugendservice

Viel Spaß hatten unsere jüngsten Gäste bei der Kinderfaschingsparty im Eltern-Kind-Café (EKC) am 9. Februar. Es wurde viel getanzt und gespielt und anschließend konnten sich Kinder und Eltern bei Krapfen und Kakao stärken. Als Highlight gab es eine Kostümprämierung, wobei sich die Kleinsten ganz professionell am Catwalk präsentieren und sich über eine Siegermedaille freuen konnten.

Jugendtreff
Im Jugendtreff wurde wieder viel gekocht, gebacken, gesungen und gespielt. Es gab selbstgemachten Heringsalat, Obstsalat, Pizzatwist, Buchteln, spannende Balanca-, Fifa- und Karaoke-Spiele sowie Spaß und Action im Schnee.

Am 24. Februar haben uns Frau Bianca Steiner und ihre Kollegin Julia Guggenberger von der FAB Produktionsschule „steig.ein“ (FAB = Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung) mit ihren Klienten im Juse besucht. Die Jugendlichen konnten das Angebot im Jugendtreff kennenlernen und natürlich auch alles selbst ausprobieren. Es ergaben sich sehr nette Gespräche und einige tolle Ideen für zukünftige Kooperationsprojekte.

Foto: GBB

VS Ost: Sicherheitstag am Goldeck

In einer frisch verschneiten Winterlandschaft am Goldeck erlebten rund 150 Schüler der Volksschule Ost einen interessanten Sicherheitstag – mit vielen Infos, wertvollen Einblicken und vor allem jeder Menge Spaß.

Rund um die Bergstation der neuen Umlaufbahn und beim Kinderland wurden von der Bergrettung sowie den Goldeck Bergbahnen verschiedene Stationen vorbereitet. Jede Station ermöglichte den Kindern Einblicke in relevante Arbeits- bzw. Wissensbereiche rund um das winterliche Skivergnügen. Das Besondere daran war, dass die Schüler nicht nur viel Wissenswertes erfuhren, sondern einiges auch selbst ausprobieren konnten.

Schulen profitieren gegenseitig

Eine Abordnung des BG Porcia, bestehend aus Direktorin Dagmar Rauter, Helmut Mailänder, Christian Borstner und Sarah Müller, besuchte ihre neue UNESCO-Partnerschule in Cividale in Italien. Nach einem herzlichen Empfang mit ausgezeichnetem Mittagessen und einer Schulbesichtigung wurden erste Pläne für eine zukünftige Zusammenarbeit geschmiedet.

Im Zentrum des Treffens stand der Aufbau von Kontakten zwischen Schülern und Lehrern beider Schulen. In Zukunft soll es Schülern des BG Porcia ermöglicht werden, im Rahmen eines Sprachaustausches ihr Italienisch zu vertiefen. Die Schuldirektorin des Convitto Nazionale Paolo Diacono di Cividale, Patrizia Pavatti, und ihr Team zeigten sich sehr interessiert an einer langfristigen Kooperation.

Projekt „Mein Körper gehört mir“

An der ÖKOLOG- und Umweltzeichenvolksschule Molzbichl wurde das Projekt „Mein Körper gehört mir“ in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention schon zum siebenten Mal durchgeführt. Die Kinder lernten durch die schauspielerischen Darbietungen von Nicole Kari und Thomas Maier, wie sie sich bei sexuellen Übergriffen verhalten sollen. Das Nachspielen der dargebotenen Szenen und ein Lied sorgen für Nachhaltigkeit.

„Seit 14 Jahren verlässt kein Kind unsere Schule, ohne an diesem Projekt teilgenommen zu haben. Trotz Förderungen des Landes kostet das Projekt noch über 1.000 Euro. Dieser Betrag wurde durch eine Reihe von Sponsoren, denen wir noch einmal aufrichtig danken möchten, übernommen“, sagt VS-Direktorin Elfi Rieder.
Durch die Spendenfreudigkeit der Sponsoren ist es nun auch möglich, das Vorläuferprojekt für die erste und zweite Schulstufe, „Die große Nein-Tonne“, durchzuführen.

Osterhasen-Überraschungs-Woche am Goldeck!

Die Osterwoche von 21. bis 25. März 2016 steht bei uns am Goldeck noch einmal ganz im Zeichen der Kinder und Familien … und natürlich im Zeichen des Osterhasen!

In der Osterwoche sind jede Menge Osterüberraschungen geplant! Der **Osterhase** wird höchstpersönlich auf unseren Pisten vorbeischauen und unter jenen Kindern, die ihn finden und kleine **Osterprüfungen mit kniffligen Osterfragen und lustigen Spielen** bestehen, täglich tolle Preise verlosen! Gekrönt wird diese Woche am Karfreitag mit einer **Osterhasen-Olympiade**, bei der bei verschiedenen Stationen im Kinderland lustige Spiele und Wettkämpfe zu bestehen sind. Ein Ostereier-Löffel-Riesentorlauf sowie ein Hoppelrennen sind nur ein kleiner Vorgeschmack auf die osterhasenolympischen Disziplinen.

Lasst euch dieses ganz persönliche
Meet & Greet mit dem Osterhasen nicht entgehen!

Mehr Infos findet ihr auf unserer Website www.sportberg-goldeck.com

Bezahlte Anzeige

Skikurse für junge Pistenflitzer

Die städtischen Kindergärten Ost, West und Rothenthurn waren auch heuer wieder mit ihren kleinen Pistenflitzern in den Skigebieten unterwegs. Der Kindergarten Rothenthurn verbrachte eine tolle Skikurswoche im Ochsengarten in Paternion. Die Kinder der Kindergärten Ost und West zogen eine Woche lang am Sportberg Goldeck ihre Spuren in den Schnee. Dank des großartigen Einsatzes der Skilehrer wird es im österreichischen Skisport wohl auch in den nächsten Jahren nicht an Nachwuchs mangeln.

Gütesiegel und Besuch von Helmi

Im gesamten Bezirk Spittal ist die VS West die einzige Volksschule, der das Sportgütesiegel in Gold verliehen wurde. In feierlichem Rahmen übergab Landeshauptmann Peter Kaiser die Auszeichnung an Direktorin Johanna Rauter-Verdianz. Anwesend waren außerdem die Landessportdirektoren Arno Arthofer und Renate Macher-Meyenburg, Landesschulratspräsident Rudolf Altersberger und VOL Karin Weigand.

Helmi zu Gast bei der VS West
Einen besonderen Gast begrüßten die Kinder der 2a und 2b Klassen der VS West: Helmi, den Botschafter für Verkehrssicherheit. Der Besuch war der Dank für die Teilnahme an der Aktion „Tempo 30 vor Schulen“ vom Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV). Die VS West setzte in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Spittal und dem KfV einfache bauliche und gestalterische Maßnahmen um, um die Autofahrer dazu anregen, im Schulbereich noch achtsamer und langsamer zu fahren. Helmi zeigte den Spittaler Kindern, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält, warum es wichtig ist, sich im Auto anzuschnallen und wie man seinen Fahrradhelm richtig einstellt.

Interaktive Erste-Hilfe-DVD für Zuhause

Die Realität zeigt es: rund 90 Prozent aller Unfälle mit Säuglingen und Kleinkindern ereignen sich im privaten Bereich und in der Freizeit. Pro Jahr verunglücken in Österreich rund 170.000 Kinder.

Im Notfall zu wissen, was zu tun ist, verhindert oft Schlimmeres oder rettet Leben. Bis professionelle Hilfe kommt, sind die ersten Minuten oft entscheidend. Notärztebörse und Österreichisches Rotes Kreuz haben daher eine Unterrichts-DVD erarbeitet, die Eltern und Personen, die Kinder betreuen, auf die gängigsten Notfälle mit Kindern vorbereiten soll.

***Die Erste Hilfe DVD** erhalten Sie im Standesamt bei Dunja Brandstätter*

Auf der DVD „Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern“ wurden die häufigsten Zwischenfälle wie Stürze, Atemwegsinfekte, Atem-Kreislauf-Stillstand (plötzlicher Kindstod), Bewusstlosigkeit, Atemnot, Schnittverletzungen, Brandwunden oder Wirbelsäulenverletzungen erklärt. Die richtige Reaktion in Extremsituationen ist entscheidend. Noch entscheidender ist, dass sie sich trainieren lässt.

Leben retten

Die interaktive Erste-Hilfe-DVD soll möglichst vielen Kindern – möglicherweise Ihrem Kind, Ihrer Nichte, Ihrem Enkel oder Patenkind – durch richtige Erstversorgungsmaßnahmen und Handgriffe das Leben retten.

Aus diesem Grund bieten wir Ihnen diese Notfall-DVD zu einem einmaligen Sonderpreis statt 19,90 Euro um **11,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer** an. **Erhältlich** ist diese ab sofort im **Bürgerservice – Standesamt, 1. Stock**.

Die Team Österreich Tafel hilft 500 Spittalern

„Wir möchten uns bei allen Helfern, die jeden Samstag die Tafel so reichlich decken, herzlich bedanken. Danke auch den Firmen, welche die Lebensmittel zur Verfügung stellen und Ö3 für die mediale Unterstützung“, sagen zwei Kunden der Spittaler Team Österreich Tafel, die ungenannt bleiben möchten.

Als sichtbares Zeichen des Dankes übergeben sie an die Bezirkskoordinatorin Sabine Eichberger ein selbst besticktes Handtuch. Eichberger: „Mit meinen 60 Mitarbeitern werde ich mich auch in diesem Jahr wieder bemühen, viele Lebensmittel zu retten und sie dorthin zu bringen, wo sie hingehören: auf den Teller von Menschen, die dadurch ein Stückchen besseres Leben gewinnen.“ Die Spittaler Tafel nehmen derzeit 500 Kunden in Anspruch.

Sabine Eichberger

Geöffnet ist die Tafel jeden **Samstag von 19 bis 20 Uhr** beim Spittaler Roten Kreuz. Die Team Österreich Tafel ist ein gemeinsames Projekt vom Roten Kreuz und Hitradio Ö3.

Autogenes Training gegen Stress

Das Autogene Training ist eine leicht erlernbare Entspannungsmethode und ermöglicht jedem, innerhalb kurzer Zeit zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit zu gelangen. Es hilft gegen Nervosität, Gereiztheit, Angespanntheit, Schlafproblemen und vielem mehr.

Bei der Rot-Kreuz-Bezirksstelle finden **ab 22. März 2016 jeden Dienstag an 7 Abenden von 19 bis 21 Uhr** Autogene Trainings statt. Kursleiter ist ein Psychologe. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Telefonische Anmeldung: 0509144 - 1321

Blutspendeaktion

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am **Montag, den 21.März 2016**, in der Zeit von **15.30 bis 20 Uhr** in der **Rotkreuz Bezirksstelle Spittal** eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung von Spittal und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf MISSONI
Neuer Platz 15 Tel.: 04762/2250
9800 Spittal/Drau E-Mail: office@vermessung-zt.at
ZT

Herzlich willkommen!

20. 01. 2016	Jakob Justin-Joel Manfred
22. 01. 2016	Schwaiger Melina Michaela
22. 01. 2016	Stromberger Jana
26. 01. 2016	Kempf Jonathan Oliver Gerald
29. 01. 2016	Dullnig Nico
30. 01. 2016	Peternell Emma-Sofie
31. 01. 2016	Kalt Daniel
03. 02. 2016	Pacher Leon
03. 02. 2016	Pacher Marie
03. 02. 2016	Königshofer Lina-Sophie
08. 02. 2016	Markija Tino Matheo
10. 02. 2016	Schwarz Manuel

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Müller Manfred	09. 02. 1950 - 01. 02. 2016
Robinig Christa	21. 08. 1936 - 01. 02. 2016
von Kuzenko Michael Theodor	31. 10. 1943 - 10. 02. 2016
Plattner Paula	10. 12. 1933 - 11. 02. 2016
Feichter Josef	06. 05. 1943 - 15. 02. 2016
Freitag Eduard	28. 01. 1941 - 15. 02. 2016
Stranig Wilhelm	07. 05. 1935 - 16. 02. 2016
Daroß Johanna	16. 05. 1965 - 18. 02. 2016
Gradnitzer Josef	12. 07. 1925 - 19. 02. 2016
Leitgeb Maria	27. 09. 1934 - 19. 02. 2016
Güntner Peter	19. 02. 1976 - 21. 02. 2016
Pätzold Ekkehard	28. 08. 1926 - 23. 02. 2016
Lobnig Helena	11. 01. 1927 - 21. 02. 2016

Städtische Bestattungsanstalt
9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55

Tel.: 04762/5650-341 Hr. Ebner
04762/5650-342 Hr. Baumgartner
04762/5650-345 Fr. Wippl
Fax: 04762/5650-344

Mobil: 0676/8313 8342 Büro
0676/8313 8343 Fahrer
0676/8313 8344 Beifahrer

E-Mail: chr.ebner@spittal-drau.at
g.baumgartner@spittal-drau.at
wisy@spittal-drau.at

Ihr Ratgeber im Trauerfall

www.bestattung-spittal.at

Hochzeiten

13. 02. 2016	Adilović Admir und Hopovac Amina, Spittal
27. 02. 2016	Stroner Johann und Seifried Silvia Maria, Spittal
29. 02. 2016	Mag.med.vet. Haupt Herbert Ernst und Pibernig Ingrid Edeltraud, Spittal
29. 02. 2016	Kranabether Helmut und Lamprecht Hildegard Johanna, Spittal

Alles Gute zum Geburtstag

80 Jahre	Michelitsch Christian
	Fuchs Margot
	Palle Elisabeth
	Thaler Gerlinde
	Brandner Friedrich
	Sagmeister Josef
	Kerschbaumer Mathilde
	Messner Rosina
	Egger Brunhilde
	Wieser Josef
	Pichler Maria
	Ritschel Wilhelm
	Vormaier Gertrud
85 Jahre	Gaggl Antonia
	Possegger Josefine
	Efendic Senija
	Leder Maria
	Fischer Maria
90 Jahre	Haller Philipp
	Ferrari Ernestine
	Egger Hildegard
91 Jahre	Maier Hertha
92 Jahre	Kalt Maria
93 Jahre	Ruß Maria
	Ing. Tschinder Josef
	Seidl Josefine
94 Jahre	Rumrich Maria
	Wegscheider Marianne
	Schoass Maria
95 Jahre	Ellerböck Josefine
	Oberwandling Josef
96 Jahre	Urbas Albin
102 Jahre	Kopać Gabriela

Der Mensch steht im Zentrum

Der neu gegründete soziale Verein „Human“ sieht sich als Verein für Herz und Seele. Er setzt sich für ein Miteinander von gesunden und kranken Menschen ein. Gemeinsam sollen ein paar Stunden Freizeit verbracht werden. „Derzeit müssen wir uns erst etablieren und festigen, wir haben aber viel geplant“, sagt Obfrau Helga Sauberer. Stattfinden werden unter anderem Vereinsnachmittage mit Basteln, Workshops, Ausflüge und vieles mehr. Zweimal wöchentlich verbringen die Mitglieder bei den sogenannten „Vereinsstunden“ Zeit miteinander – am Montag von 9 bis 13 Uhr und am Donnerstag von 13 bis 17 Uhr. Derzeit zählt der Verein elf Mitglieder – eine Mischung aus gesunden und kranken Menschen. „Wir würden uns über neue Mitglieder sehr freuen.“, so Sauberer, die sich bei Josef Aichholzer (Vif Zack) für die Unterstützung bedanken möchte. Interessierte können sich unter **0650/47 03 855** melden oder einfach bei den Vereinstreffen vorbeikommen.

Ständchen zum 102. Geburtstag

Eine der ältesten Spittalerinnen feierte im Alten- und Pflegewohnheim Bethesda in Spittal ihren 102. Geburtstag. Die Jubilarin Gabriela Kopac lebte 32 Jahre lang in ihrer ursprünglichen Heimat Slowenien, ehe sie nach dem Zweiten Weltkrieg im November 1946 in Spittal ein neues Leben begann. Fleißig arbeitete sie viele Jahre im Hotel Salzburg und zeigte sich auch zuhause stets gastfreundlich. Die verwitwete Jubilarin ist stolze Mutter einer Tochter und Oma von zwei Enkeln, die allesamt in Amerika leben. Ihren Lebensabend verbringt sie seit sechs Jahren im Haus Bethesda. Dort zeigt sie sich sehr gesellig, hat gerne Leute um sich und liebt die Musik. Unter den zahlreichen Gratulanten befanden sich Vizebürgermeister Andreas Unterrieder sowie die Gemeinderäte Barbara Samobor und Franz Ottacher. Von den Mitgliedern des slowenischen Kirchenchors, mit Viktor Plank an der Gitarre, gab es für die Jubilarin außerdem ein Geburtstagsständchen.

Peter Seppele Gesellschaft m.b.H.
» Abfallwirtschaft
» Brennstoffe
» Dämmstoffe
+43 (0)4245/2352-0
Unser Team berät Sie gerne!

SCHAFFEN SIE PLATZ FÜR NEUES!

Bestellen Sie jetzt schnell und unkompliziert passende Containergrößen für Ihre Entrümpelungs- oder Räumungsaktionen!

Containerbereitstellung: mietfrei & termingerecht

Personalbereitstellung: auf Wunsch

Müllitalent schnell-sauber-sicher

www.seppele.at

Bahnhofstr. 79
A-9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245/2352 | Fax: DW-21
office@seppele.at

Kurzzeitpflege mit Herz!

Geborgenheit, Herzlichkeit und professionelle Pflege – das wird im Altenwohn- und Pflegeheim Mühldorf gelebt. „Die individuelle Gestaltung des Alltages und viele gemeinsame Aktivitäten stehen bei uns im Vordergrund. Die Vitalität und die Lebensqualität der BewohnerInnen für Kurzzeit- wie auch für Langzeitpflege werden dadurch bestmöglich gefördert. Und die Angehörigen können ihren wohlverdienten Urlaub genießen, denn wir bieten Kurzzeitpflege ab einen Aufenthalt von zwei Tagen an“, sagt die Leiterin des Pflegedienstes Barbara Starchl.

Persönlich informiert Sie Friedrich Baumhackl: heimleitung@pflege-muehldorf.at, Tel: 0664/82 84 060,

Bezahlte Anzeige

Notizen eines Spittaler Spaziergängers

Dr. Franz Burgstaller

Gelebte Höflichkeit

„Sie wünschen, bitte?“ Die Frage der Verkäuferin eines Spittaler Lebensmittelgeschäftes ist nicht an den Spaziergänger gerichtet, sondern an ein Mutter-Tochter-Paar. Dieses lässt sich Zeit für die rechte Wahl aus dem reichen Angebot. Auch der Spaziergänger muss sich in Geduld üben, hat aber Muse, das sonderbare Duo zu beobachten.

Es imponiert ihm, wie harmonisch, wie feinfühlend und rücksichtsvoll das Zusammenspiel von Mutter und Tochter verläuft. Besonders fällt ihm die Art des Töchterleins (7) auf, deren Mutter an die Hand zu gehen. Sie tut dies sprach- und sprechgewandt. Jetzt drängt es den Spaziergänger etwas zu sagen: „Du bist aber ein sehr höfliches Mädchen.“

Welcher Mutter sind solche Lobesworte nicht klangvolle Musik im Ohr? Gleich entsteht ein Sprechkontakt. Die Mutter: „Höflichkeit? Ich sage immer, die wichtigste und entscheidendste Erziehung wird in der Familie geleistet. Heutzutage entstehen überall Ersatzeinrichtungen. Ich bin skeptisch.“

Jäh endet das sich anbahnende Gespräch. Zu stark ist der zunehmende Kundendruck. Schade! Gerne hätte ich der absoluten Meinung der Dame noch einige ergänzende Bemerkungen beigefügt, wie zum Beispiel Berufstätigkeit beider Elternteile.

Auf dem Heimweg über die Lieserbrücke mit ihren schmalen Gehsteigen, hat der Spaziergänger handfeste Gelegenheit, sich selbst in Sache Höflichkeit zu üben. Eine junge Mutter mit Kinderwagen ist auf dem Weg in die Innenstadt. Der Spaziergänger schmiegt sich eng an das Geländer, um dem Gefährt freie Bahn zu geben. Die kleine Höflichkeit wird mit einem herzlichen Danke belohnt.

Auch der Schlagerstar *Udo Wenders steht auf der Bühne*

Lukas Müller *erlitt bei seinem Sturz am Kulm eine inkomplette Querschnittslähmung*

Musik für Lukas Müller - sei dabei!

Der Gemischte Chor Koschatwiege Klagenfurt-Viktring veranstaltet in Kooperation mit der Stadtgemeinde Spittal ein Benefizkonzert für Skispringer Lukas Müller. Neben vielen Musikgruppen sind auch Sport-Promis mit dabei.

Wo Worte nicht mehr ausreichen, vermag es die Musik, Gefühle auszudrücken und zu trösten. Nach dem tragischen Unfall des Spittaler Skispringers Lukas Müller setzt der Gemischte Chor Koschatwiege Klagenfurt-Viktring in Kooperation mit der Stadtgemeinde Spittal ein musikalisches Zeichen für Lukas und seine Familie.

Das Benefizkonzert unter dem Motto „Wir machen Musik für Lukas Müller – sei dabei!“ findet **am Freitag, den 8. April, um 19.30 Uhr im Spittaler Stadtsaal** statt. Eintritt: Freiwillige Spenden.

Folgende Musikgruppen werden dabei neben dem Veranstaltungschor auf der Bühne stehen: Schlagerstar Udo Wenders, der MGV Liederquell Molzbichl, das Trio GLei 3, das Quartett ZwaZwatett, der Gospelchor „Sound of Joy“, die Dance Industry Spittal, das Ensemble Blechquadrat, das Carina Samitz Trio, das Blechreiz Brass Quintett und die Spittaler Bigbands.

Als weiteres Highlight des Benefizabends haben sich prominente Gäste wie Skisprung-Cheftrainer Heinz Kuttin, Ex-Skispringer Martin Koch und andere Sportler angekündigt. Moderiert wird der Abend von Joschi Peharz.

Spendenkonto
Ziel des Konzertes ist es, Lukas und seine Familie finanziell zu unterstützen. Es wurde auch ein eigenes Spendenkonto eingerichtet: IBAN: AT80 5200 0004 5573 1810, BIC: HAABAT2K

Kontakt:
Gemischter Chor Koschatwiege Klagenfurt-Viktring
Gisela Berger (Obfrau-Stv.)
0664/40 75 717
gisela.berger@aon.at

Foto: Willi Pleschberger

„Roman ohne U“ bei LiteraturPur

„Roman ohne U“ – so lautet der Titel des Buches von Judith W. Taschler, aus dem sie im vollbesetzten Ortenburgerkeller las. Meisterhaft und raffiniert komponiert Taschler eine generationenübergreifende Familiensaga, in deren Mittelpunkt drei starke Frauen stehen. Herzergreifend, dramatisch, fesselnd bis zur letzten Seite. Im Zuge der Lesung verriet die Autorin auch, dass im September ihr neuer Roman erscheint und dass ihr Buch „die Deutschlehrerin“ verfilmt wird. Die Veranstaltung fand im Zuge der Kulturinitiative „LiteraturPur“ statt. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von Gerhard Pusavec (Saxophon) und Franz Steiner (Klavier). Die Initiatorin Barbara Kreiner begrüßte im Publikum unter anderem Gemeinderat Markus Unterguggenberger, den Künstler Hans-Peter Profunser, die Biografin Katharina Springer und viele mehr.

Agora Club lädt zur Charter-Feier

In Spittal wurde nun der 1. Agora Club in Österreich gegründet. Agora Club International (ACI) ist eine Frauenorganisation, die bereits in 18 Ländern besteht. Unter dem Motto „Service & Toleranz“ ist ACI eine Plattform für ehemalige Mitglieder von Ladies Circle ab 45 Jahren sowie für interessierte Frauen aus allen Lebensbereichen mit den unterschiedlichsten Berufen ab 42 Jahren.

Der Spittaler Club unter Präsidentin Christine Wernitznig mit derzeit 17 Mitgliedern lädt am **3. Juni ab 19 Uhr** zur Charter-Feier in den Kultursaal Seeboden. Im Eintrittspreis (55 Euro) sind ein Buffet, ein Aperitif und drei Getränke enthalten. Ein DJ und die Volkstanzgruppe Lendorf sorgen für musikalische Unterhaltung. Dresscode: Tracht. **Anmelden** kann man sich **bis 15. April per Email: agoraclub1@gmail.com**

Sekretärin Anni Thurner, Bgm. Gerhard Pirih, Präsidentin Christine Wernitznig und Kassierin Christine Forstner-Beck (v. l.)

DER FORD TRANSIT. DER MOTOR DER WIRTSCHAFT SEIT 50 JAHREN.

DER FORD TRANSIT FEIERT GEBURTSTAG.
UND SIE FEIERN MIT.

Vielseitig, zuverlässig und kosteneffizient – der Ford Transit feiert mit der ganzen Modellfamilie Jubiläum. Diese 50 Jahre Erfahrung fließen in alle Modelle der Transitfamilie mit ein: Vom wendigen Ford Transit Courier über den preisgekrönten Ford Transit Connect und den innovativen Ford Transit Custom bis hin zum völlig neu entwickelten Ford Transit. Also, feiern Sie mit und sichern Sie sich bis zu € 7.000,- Preisvorteil!

Bis zu **€ 7.000,-**[1)]
Preisvorteil

BURGSTALLER GmbH
9800 Spittal/Drau Villacher Straße 104 Tel. 0 47 62 / 55 42
office@autohaus-burgstaller.at www.autohaus-burgstaller.at

Ford TRANSIT Kraftstoffverbr. ges. 6,8 –9,7 l / 100 km, CO2-Emission 178 – 255 g / km. Ford TRANSIT COURIER Kraftstoffverbr. ges. 3,7 – 5,6 l / 100 km, CO2-Emission 97 – 129 g / km. Ford TRANSIT CONNECT Kraftstoffverbr. ges. 4,0 – 8,0 l / 100 km, CO2-Emission 105 – 184 g / km. Ford TRANSIT CUSTOM Kraftstoffverbr. ges. 6,3 – 7,5 l / 100 km, CO2-Emission 162 – 197 g / km.
Symbolfoto 1) Max. Brutto-Preivorteil von bis zu € 7.000,- für lagernde Transit Custom Modelle. Nähere Informationen auf ford.at. Freibleibendes Angebot.

24. Spittaler Autosalon in der Innenstadt

Auch heuer verwandelt sich die Innenstadt beim Spittaler Autosalon mit Bike Opening in ein Mekka für Zwei- und Vierradfans. Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die **am 9. April ab 9 Uhr** (Ersatztermin 16. April) über die Bühne geht, stehen die neuesten Entwicklungen, Trends und Zubehörteile am Automobil- und Zweiradsektor.

Neun Autohäuser und 15 Aussteller werden beim größten Autosalon Oberkärntens über die Neuheiten rund um das Fahrvergnügen informieren. Bereits zum zweiten Mal findet zeitgleich das **Bike Opening** der Fahrradfachhändler aus der Region statt. Zu sehen sind dort die neuesten Fahrradtrends der Saison, die auch ausprobiert werden können. Vorführungen am Einrad sowie Workshops runden das Programm ab.

Ab 12 Uhr werden stündlich tolle Sachpreise auf der Bühne beim Schloss Porcia ausgespielt. Als Hauptpreis winkt um 16 Uhr ein nagelneuer Ford Fiesta Coupé aus dem Autohaus Burgstaller.

Action und Unterhaltung

Action geboten wird wieder beim „Autosalon Grand Prix für Kids“, bei dem es ein Mountainbike, zur Verfügung gestellt von den Oberkärntner Fahrradfachhändlern, zu gewinnen gibt.

Für Unterhaltung sorgt die Firma Schabanack mit Geschicklichkeitswettbewerben, Spielshows auf der Bühne und Action rund ums Auto. Als weiteres Rahmenprogramm gibt es einen Vergnügungspark mit Bungee, Trampolin, Riesenrutsche und vielem mehr. Harald Wieser und Joschi Peharz moderieren die Veranstaltung wieder in bewährter Art und Weise. Für das leibliche Wohl sorgen die Spittaler Wirte.

Sommer-Großveranstaltungen in Spittal 2016

Wann	Was	Wo	Organisator
Sa., 09. 04. 2016 Ersatztermin: 16. 04. 2016	Autosalon	Innenstadt	Tatjana Unterwandling
Fr., 22. 04. 2016 bis Sa., 23. 04. 2016	Großes Spielefest	Schloss Porcia	Stadtbücherei
So., 29. 05. 2016	PorciaLauf	Innenstadt und Schlosspark	Stadtmarketing
Fr., 24. 06. 2016 bis So., 26. 06. 2016	Kleinfeld-Europacup	gesamte Region	Verein Europacup
Fr., 01. 07. 2016	candlelight-shopping & wine	Innenstadt	Stadtmarketing
Do., 07. 07. 2016 bis So., 10. 07. 2016	53. Int. Chorwettbewerb	Schloss Porcia, Stadtsaal	Kulturamt, Singkreis Porcia
Mi., 13. 07. 2016	Premiere Komödienspiele	Schlosshof Porcia	Ensemble:Porcia
Sa., 23. 07. 2016	11. Fest der Kärntner Fleischer	Schlosspark	Stadtmarketing
Sa., 13. 08. 2016	Großer Sommerflohmarkt	Bahnhofstraße	Stadtmarketing
Sa., 13. 08. 2016 bis So., 14. 08. 2016	13. Spittaler Kirchtag	Kirchplatz	Kirchtagsverein
Sa., 13. 08. 2016 bis So., 14. 08. 2016	Nivea Familienfest	Gelände *drautalperle*	*drautalperle*
Mi., 17. 08. 2016 bis Sa., 20. 08. 2016	Töpfer- und Handwerksmarkt	Schlosspark	Stadtmarketing
Fr., 19. 08. 2016	candlelight-shopping	Innenstadt	Stadtmarketing
Fr., 26. 08. 2016	„Museum auf Rädern“	Neuer Platz	Stadtmarketing, AVCA (Automobil Veteranenclub Austria)

4.776 Stunden für unsere Sicherheit

Im Jahr 2015 galt es für die FF Olsach-Molzbichl insgesamt 55 Einsätze zu bewältigen: elf Brandeinsätze und 44 im technischen Bereich. So lautete die Bilanz, die bei der Jahreshauptversammlung präsentiert wurde. Des Weiteren wurden 52 Übungs- und Schulungstermine sowie Lehrgänge im Ausmaß von 1.387 Stunden absolviert. Mit zahlreichen weiteren Tätigkeiten leisteten die Kameraden voriges Jahr insgesamt 4.776 Stunden.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden Daniel Ebner und Stefan Görtschacher angelobt und anschließend zum Feuerwehrmann befördert. Ebenfalls befördert wurden Franz Hopfgartner (Hauptfeuerwehrmann), Ernst Schöndorfer (Verwalter), Rene Seeber (Löschmeister), Gerhard Santer, Tino Egarter und Christoph Steinwender (Oberlöschmeister) und Siegfried Tidl (Oberbrandmeister). Martin Brunner wurde zum Kameradschaftsführer bestellt.

Leistungsabzeichen erhielten: Gerhard Santer (Bundeseinheitliches Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold) sowie Wolfgang Hassler, Daniel Ebner und Stefan Görtschacher (Kärntner Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze). Daniel Lesacher erhielt aufgrund seiner 15-jährigen Feuerwehrdienstzeit drei rote Dienstaltersstreifen.

Eine besondere Ehrung wurde Adam Unterrieder, Anton Olsacher und Josef Huber zuteil. Sie wurden nach einem halben Jahrhundert Feuerwehrmitgliedschaft mit der Medaille für 50-jährige Feuerwehrzugehörigkeit des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Zwei Mitglieder der FF Olsach-Molzbichl schieden im Vorjahr auf eigenen Wunsch aus ihrer langjährigen Funktion aus. Dietmar Lesacher wurde für die 6-jährige Tätigkeit als Kommandant und Helmut Santer für die 18-jährige Tätigkeit als Kameradschaftsführer mit einem symbolischen Geschenk gedankt.

Mit Mathias Uggowitzer und Armin Penker konnten im Vorjahr auch zwei Neumitglieder aufgenommen werden. Kommandant Martin Tidl begrüßte bei der Jahreshauptversammlung folgende Ehrengäste: Vizebürgermeister Andreas Unterrieder, Bezirkshauptmann Klaus Brandner, Bezirksfeuerwehrkommandant Kurt Schober, Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stv. Hans Unterlerchner sowie Gemeindefeuerwehrkommandant Johannes Trojer, Kommandant-Stv. der FF St.Peter/Spittal Harald Ebner, PI-Kommandant Josef Brandner und Gruppeninspektor Johann Thonhauser.

Wachsen mit Pferden

Pferdegestütztes Coaching

mit Angelika Franczukowska - pferdegestützte Coachin

Persönlichkeits- und Bewusstseinstrainings für Familien, Einzelpersonen, Unternehmen sowie Pferd & ReiterInnen.

Coaching-Standort in Spittal/Drau beim Xonder Kärntenweit sogar mit eigenen Pferden.

Angelika Franczukowska, MSc
Tel.: 0660/490 55 44
Email: office@coach-me.jetzt
Internet: www.coach-me.jetzt

www.coach-me.jetzt Pferdegestütztes Coaching

Neues buntes Leben in der Brückenstraße

In der Spittaler Brückenstraße kehrt immer mehr Leben ein. Nach der Fassadengestaltung, der neuen Passage mit Anbindung zum Petzlhof-Parkplatz (gebührenfreie Kurzparkzone) und den in den Startlöchern stehenden Coworking Space, Otelo und Oberkärntner Körberl hat nun pro mente den Verkaufsladen „Kreatives Kunterbunt“ eröffnet.

Dort kann man verschiedenste und vielfältige Dekorations- und Geschenkeartikel kaufen, die die Besucher des Sozialpsychologischen Tageszentrums in Spittal produzieren. Im Tageszentrum erhalten Menschen mit psychosozialen und psychiatrischen Problemen, vor allem erwachsene, chronisch kranke Menschen, eine sozio- und beschäftigungstherapeutische Begleitung. Es werden die Talente der Besucher individuell gefördert und mit ihnen die kreativen Artikel für den Verkaufsladen produziert.

Bei der Eröffnung des Geschäftslokals in der Brückenstraße 5 konnte das Tageszentrum-Team rund um Leiterin Margarete Neuwirth, Hannelore Hattenberger und

Peter Neuwirth, Hannelore Hattenberger, Margareta Neuwirth, Gerhard Pirih, Corinna Ponta, Christian Klammer u. Eva Leutner

Corinna Ponta unter anderem folgende Gäste begrüßen: Bürgermeister Gerhard Pirih, der die offizielle Schlüsselübergabe vornahm, Vizebürgermeister Peter Neuwirth, Stadtrat Christian Klammer, pro mente Geschäftsführerin Eva Leutner sowie Josef Gußnig, Leiter der pro mente Arbeitsprojekte.

Öffnungszeiten des Verkaufsladens: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10 bis 16 Uhr.

Junge Talente haben Magie aufs Eis gezaubert

Auch heuer fand die jährliche Eiskunstlauf-Show des EC SV Spittal in der Eissportarena statt. Unter dem Motto „Magie am Eis - Träume erleben“ verwandelte sich die Eisfläche in eine Zauberbühne voller Magie, auf der die jungen Talente im Alter zwischen 5 und 25 Jahren ihre tollen Kunststücke zeigten. Von den vollbesetzten Publikumsrängen ernteten sie dafür großen Applaus. Stolz zeigte sich auch Organisatorin Beatrix Moser, Leiterin der Sektion Eislaufen. Einstudiert wurden die Aufführungen von den Haupttrainern Karel Nekola, Sarah Jentgens, Karel Stefl und Hynek Holecek.

Die heurige Show war bereits die 12. ihrer Art. Unterstützt wurden die Veranstalter von vielen Eltern, die ehrenamtlich eine Tombola mit tollen Preisen und ein großes Buffet organisierten. Von den Darbietungen beeindruckt waren auch Bürgermeister Gerhard Pirih, Gemeinderätin Nadja Seebacher sowie der Obmann des EC SV Spittal, Ludwig Zauchner.

DAS GARTENJAHR BEGINNT UND ES GIBT JEDE MENGE ZU TUN!

• Fachgerechter Obstbaumschnitt
• Rosen und Sträucher schneiden
• Rasen verticutieren und düngen
• Mauern, Treppen und Wege anlegen
• anpflanzen, düngen, mulchen uvm.

Wir helfen Ihnen alle Gartenträume in Erfüllung gehen zu lassen.

WIESER – GÄRTEN MIT ESPRIT

Beratung · Gestaltung · Planung · Pflanzung · Pflege

Dipl.-Ing. (FH) A. Wieser · 9754 Steinfeld
0699 195 44 167 · www.andreaswieser.at

Andrea Huber (rechts) mit Annegret Lackner-Spitzer von der Spittaler Stadtbuchhandlung

Vortrag in der Stadtbuchhandlung

„Feel Good, so einfach kann man sich wohlfühlen" – unter diesem Motto stand der Vortrag von Andrea Huber in der Spittaler Stadtbuchhandlung.

Andrea Huber ist Weight Watcher-Regionalmanagerin für Kärnten/Osttirol. Sie zeigte, wie einfach es ist, mit wenig Aufwand sein Wohlfühlgewicht zu erreichen.

Unter den Zuhörern waren auch Kunden, die es geschafft haben bis zu 25 Kilo abzunehmen.

Schaut ja gut aus ...

... Ihre Werbe-Einschaltung im Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Spittal/Drau!

Wie das geht, darüber informiere ich Sie gerne telefonisch oder persönlich. Fordern Sie mich heraus!

TOPTEAM WERBEAGENTUR

Ottilie Langer
Villach, Trattengasse 1, T: 04242/24454-0, www.topteam.at

Machen Sie das Holz jetzt fit für den Sommer!

Der diesjährige Winter mit den stark schwankenden Temperaturen hat den außenliegenden Holzstrukturen stark zugesetzt. Damit das Holz im Sommer und auch für den nächsten Winter geschützt ist, ist es jetzt notwendig, die Oberflächen entsprechend zu behandeln. Der Farb-Union Partner „Farben Hübner" in Spittal und Villach bietet Ihnen dafür qualitativ hochwertige Produkte, professionelles Werkzeug sowie das nötige Know-How.

Wenn das Holz nach Hilfe ruft

Gerade die Frühlingszeit ist aufgrund der milden Temperaturen ideal, um das Holz wieder aufzufrischen und für die neue Saison startklar zu machen. Holz im Freien ist ohne den natürlichen Schutz der Rinde vielen Feinden ausgesetzt. Temperaturschwankungen, Feuchte und Sonnenlicht schädigen das Holz und bieten Pilzen, Bläue und Insekten einen Nährboden. Somit wird die Holzstruktur noch weiter ge-schädigt. Daher ist es wichtig, das Holz jährlich zu überprüfen und Schäden sofort auszubessern.

Der Farb-Union Partner „Farben Hübner" hat daher im Frühjahr ein breit gefächertes Schwerpunktprogramm zum Thema Holz im Angebot. Dies beinhaltet erstklassige Beratung, innovative Produkte und professionelles Werkzeug. Bewährte und qualitativ hochwertige Holzlasuren wie zB Sikkens HLS oder Sikkens Novatech schützen das wertvolle Holz und halten es über die Jahre schön. So macht das Holz nicht nur im Sommer eine gute Figur!

HÜBNER
Ihr Farbenfachmarkt
Spittal · Villach

Seebacher Allee 2, 9500 Villach, Telefon: 04242 / 42990
Villacher Straße 146, 9800 Spittal/Drau, Telefon: 04762 / 61160
huebner@huebner-farben.at, www.huebner-farben.at

Aktion!

Sikkens
Cetol Novatech

5lt € 122,00

Angebot gültig von 01. März bis 15. April 2016 oder solange der Vorrat reicht.

30 X IN GANZ ÖSTERREICH
FARB·UNION
FARBEN SIND UNSERE STÄRKE

HÜBNER
Ihr Farbenfachmarkt
Spittal · Villach

Die „Ultras“ feiern ihren Meistertitel

Nach dem Grunddurchgang noch hinter dem EC Kellerberg auf dem 2. Platz gelegen, holten sich die Cracks der Ultras Spittal rund um Präsident Franz-Joseph Bürger noch den Titel in der Kärntner Unterliga Mitte.

***Coach** Thomas Kreuzer mit dem sportlichen Leiter Michael Weidacher*

Fotos: Andreas Stefaner

Mit einem 6:4 Heimerfolg und einem hart umkämpften 4:3 Auswärtssieg gegen den EC Kellerberg entschieden die Ultras unter Spielertrainer Robert Gietler und Kapitän Daniel Messner die Play-Off-Finalserie für sich. Die mitgereisten Fans und der Fanclub der Ultras sorgten in Steindorf für die notwendige Unterstützung.

Die Ultras können sich bis dato über vier Meistertitel und zwei Vize-Meistertitel freuen. Wermutstropfen war jedoch vor zwei Jahren der Zwangsabstieg von der höchsten in die unterste Kärntner Liga. Jetzt hat sich die Mannschaft um Kapitän Daniel Messner und Spielertrainer Robert Gietler wieder in die zweithöchste Kärntner Liga hinaufgekämpft. Hier will man im nächsten Jahr gegen attraktive Gegner wie Paternion, Feld am See usw. das Publikum wieder begeistern. Durch die Kooperation zu Beginn der Saison mit dem EC liwodruck Spittal hat man den richtigen Schritt in die Zukunft gesetzt.

Die Ultras möchten sich beim Kooperationspartner, allen Sponsoren, Helfern, Gönnern, Fans und dem Fanclub für die tolle Saison 2015/2016 recht herzlich bedanken.

Skater-Woche in der Kulmaxhalle

In den Wintermonaten ist es temperatur- und witterungsbedingt in der Regel nicht möglich, im Freien dem Skatesport nachzugehen. Der Verein „Boardsport Pusher“ hat diese Lücke in den Semesterferien mit einem österreichweit einzigartigen Indoor-Skatecontest gefüllt. Dafür wurde in der leerstehenden Kulmax-Halle (ehemals Baumax) ein Skatepark errichtet, der eine Woche lang kostenfrei für die ca. 150 begeisterten Sportler zur Verfügung stand. Skater aus ganz Kärnten, Salzburg und Wien reisten extra dafür nach Spittal. Als Highlight der Woche, die unter dem Titel „Pusher Halledays“ stand, wurden zwei Tage lang Contests (Best-Trick-Contest, Highest Ollie, Game of SKATE, Street Contest) ausgetragen. 250 Zuschauer ließen sich das nicht entgehen und feuerten die Skater an. Aus den Hauptbewerben gingen David Wirnsberger (23 Jahre) und Janik Hader (12 Jahre) in ihren Altersklassen als Sieger hervor. Die atemberaubenden Skatboardtricks der Teilnehmer und das Soundsystem von „Dubbing Sun“ haben die Halle zum Beben gebracht. Der Verein „Boardsport Pusher“ mit Obmann Armin Egger besteht aus boardsportbegeisterten Menschen aus Oberkärnten und darüber hinaus. Derzeit zählt der Verein 258 Mitglieder. Nähere Infos erhält man unter **www.pusher.at**

Skispaß mit den Kinderfreunden

Wie jedes Jahr fand auch heuer in den Semesterferien die traditionelle Skiwoche der Kinderfreunde Spittal (Obmann Martin Schützenhofer) am Sportberg Goldeck statt. 40 freiwillige Betreuer vermittelten den rund 150 Kindern praktische Tipps und Tricks zum Verhalten im alpinen Gelände. Auch Bürgermeister Gerhard Pirih ließ es sich wie im vorigen Jahr nicht nehmen, einen Tag als Hilfsbetreuer mit den Kindern über die Pisten zu fahren.

Großen Ehrgeiz entwickelten die Ski- und Snowboardfahrer beim Abschlussrennen, das unter dem Motto „Keiner verliert – alle gewinnen“ stand. Bei der Siegerehrung ging keiner leer aus.

Die Veranstalter bedanken sich bei den vielen freiwilligen Helfern und Sponsoren, allen voran die Fahrschule Brunner, die den Hauptpreis – einen Moped-Führerschein – sponserten. Sport Steiner stellte außerdem ein Paar Fischer-Ski zur Verfügung.

Spittaler Damen kicken in der 1. Bundesliga

Spittals Fußball-Damenmannschaft spielt ab sofort in der höchsten Liga – der österreichischen Frauenbundesliga. Wie es dazu kam? Nachdem sich die Carinthians Soccer Woman (C.S.W) aus Villach im Winter aufgelöst haben, hat nun das Spittaler Team ihren Platz eingenommen und drei Spielerinnen der C.S.W. übernommen. Unter dem Namen Carinthians Spittal gehen die Lieserstädter nun in der Bundesliga auf Punktejagd. „Sportlich gesehen wird dies eine große Herausforderung, aber auch die wirtschaftlichen Bedingungen sind schwierig. Gesamt gesehen also ein ambitioniertes Projekt, welches nicht nur mit Leistung und Engagement zu lösen ist“, sagt Hubert Bründler, der gemeinsam mit Sportwissenschaftler Philip Höher für die sportliche Leitung verantwortlich ist.

Am **20. März 2016 um 14 Uhr** hat man im **Goldeckstadion** das erste Mal die Möglichkeit, den Damen beim Kicken in der höchsten Spielklasse auf die Beine zu schauen. Zu Gast ist niemand Geringerer als Sturm Graz, ein Kandidat für die Champions Liga. Mit Anna Carina Kristler, Vanessa Gritzner, Kathi Naschenweng, Julia Kofler, Anna Malle, Nicole Gatternig, und Nike Winter stehen bei den Steirern sieben Damen aus Kärnten im Kader.

Die Oberkärntner Mädls freuen sich schon auf dieses brisante Spiel und hoffen auf zahlreiche Unterstützung. „Wir geben unser Bestes“, so lautet die Devise der Mannschaft, die aus folgenden Spielerinnen besteht: Bianca Winkler, Anna Wegscheider, Kathi Unterrainer, Selina Sagmeister, Viki Lederer, Laura Santer, Corinna Striednig, Christina Hintermann, Steffi Großgasteiger, Julia Christöphl, Julia Mak, Kathi Knaller, Anja Veratschnig, Nina Hristova, Carmen Oberressl, Anna Modre und Kerstin Zinner. Der neue Vereinsvorstand setzt sich zusammen aus Daniel Baumgartner (ehemaliger Obmann der C.S.W), Fleischermeister Willi Koch, Manager Martin Bodner, dem Bankbeamten und Finanzfachmann Bernd Woschitz und Benjamin Strübl, dem „Mädchen“ für alles. Martin Bodner wird nicht nur Manager, sondern auch der Trainer bei den Kärntner Liga Damen sein. Unterstützt wird er dabei von Timmi Kolesnikov.

Frauenpower: *Viki Lederer, Selina Selinger (U12), Jessica Pichelkastner (U14) und Kapitänin Kathi Knaller (von links)*

Spittal dominiert Schwimm-Landesmeisterschaften

In der drautalperle wurden auf der Kurzbahn die Kärntner Landesmeisterschaften der Schwimmer ausgetragen. Nicht weniger als 150 Aktive aus sieben Vereinen nahmen daran teil. Von den möglichen 38 Landesmeistertiteln wurden 29 von den Sportlern des SV Volksbank Spittal geholt. Nimmt man die Sieger in den einzelnen Nachwuchsklassen hinzu, wird die Vormachtstellung des Spittaler Vereins noch deutlicher – 98-mal Gold für Spittal, 39-mal für Wörthersee und 15-mal für Wolfsberg.

Foto: Prosser

Staatsmeister Heiko Gigler stach auch dieses Mal mit zwölf Landestiteln bei zwölf Starts heraus. Er war außerdem mit drei Staffelsiegen erfolgreich, die er zusammen mit Mark Celaj, David Egger, Milan Vukovic, Michael Wippel sowie Chantall Hatzenbichler und Sara Zweibrot erkämpfen konnte. Kevin Amlacher und Mark Celaj waren die weiteren Schwimmer, die sich als Landesmeister der allgemeinen Klasse feiern lassen konnten.

Bei den Damen war Chantall Hatzenbichler die große Goldhamsterin. Sie erschwamm sich acht Landesmeistertitel und war ebenso wie das Männerteam dreimal mit der Staffel auf Goldkurs. Antonia Pirker holte sich den 1. Platz über 200 m Delphin. Staffelerfolge feierte sie zusammen mit Chantall Hatzenbichler, Patricia Unterzaucher, Sara Zweibrot, Carina Bodner und in den Mixed-Staffeln mit Heiko Gigler und Mark Celaj. Jeweils fünf Einzel-Vizelandesmeistertitel sicherten sich Sara Zweibrot und Milan Vukovic.

Eröffnet wurden die Meisterschaften unter den Augen von Bgm. Gerhard Pirih, Kurt Steiner (ASVÖ-Präs.), Hermann Strieder (ASVÖ-Vizepräs.), Landessportdir. Arno Arthofer, Peter Lassnig (Landesschwimmverbands-Präsident), Betriebs-GmbH GF Wilhelm Granig, Gemeinderätin Almut Smoliner sowie Peter Mörtl und Ferdinand Kendi (Präsident bzw. Trainer des SV Volksbank Spittal).

Alte Türen wieder neu!
Ohne Baustelle - in nur 1 Tag!
Rufen Sie uns an:
0 47 62 - 6 17 70
PORTAS®
www. feichter.portas.at

Miele

VILLACH – SPITTAL

CENTER OLSACHER

Einbau-Herd

H 2161-1 E mit Glaskeramik-Kochfeld KM 6003

- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **8 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen – **FlexiClip-Vollauszüge**
- Kombinations-Kochfeld – 4 Kochzonen inkl. 1 Bräter- und 1 Vario-Zone

im Set € 949,*

Clever sparen

Ihre neue Miele Waschmaschine statt € 799,-* jetzt schon ab **€ 599,-****

Staubsauger

C2 Parquet

- Power-Motor
- Edelstahl Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 285-3
- Fugendüse, Polsterdüse
- Saugpinsel mit Kunststoffborsten
- Silence-System
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet

€ 189,–*

**Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.*

KÜCHENWELT
Einrichtungsdesign für Persönlichkeiten

Olsacher
www.kuechenwelt.at

Wohnen – individuell wie der Mensch

Ich freue mich, ab sofort mit Ihnen Ihre Wünsche im Bereich Küche, Essraum, Wohnzimmer, Garderobe uvm. in der Küchenwelt Olsacher individuell gestalten zu dürfen.

Durch meine über 20-jährige Tätigkeit in Planung und Realisierung von Wohn(t)räumen garantiere ich Ihnen höchste Qualität und Service zum Bestpreis.

Auf Ihren Besuch in unserem neu gestalteten Ausstellungsraum freut sich Ihr Marco Glinz

Olsacher GmbH · Miele Center · Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach · Tel. 04242 / 340 00
Olsacher GmbH · Miele Center · Villacher Straße 17 · A-9800 Spittal/Drau · Tel. 04762 / 420 00
www.mielecenter.at